



Open Access an der TU Darmstadt – Forschung und Lehrmaterialien besser sichtbar machen

Montag, 23. Oktober 2017



Lizenziert unter CC BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>)

Über uns



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Gerald Langhanke

Referent für Elektronisches Publizieren

Universitäts- und Landesbibliothek
Darmstadt

gerald.langhanke@ulb.tu-darmstadt.de

Tel 06151/16-76417



Anne Bieberstein

Mitarbeiterin E-Learning-Arbeitsgruppe

Hochschuldidaktische Arbeitsstelle
TU Darmstadt

bieberstein@hda.tu-darmstadt.de

Tel 06151/16-76653

Agenda



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler
2. Open Access allgemein
3. Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung
4. Open Educational Resources
5. Creative-Commons-Lizenzen
6. Angebote der an TU
 - 1) Open-Access-Publikationsfonds der TU
 - 2) OpenLearnWare – OER an der TU
 - 3) TUprints – die Veröffentlichungsplattform der TU
 - 4) TUjournals – die eigene Open-Access-Zeitschrift gründen
 - 5) TUbiblio – die offizielle Bibliographie der TU

Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Schutz durch das Urheberrecht:

WER

- Urheber = Schöpfer eines Werkes
 - Betreuer wissenschaftlicher Arbeiten sind keine Urheber!
- Urheberrecht kann nur eine natürliche Person (=Urheber) beanspruchen

WAS

- Geschützt wird ein Werk, keine Ideen, Inhalte, Konzepte o.Ä.
- Werk = persönliche geistige Schöpfung (§ 2 UrhG) → u.a.:
 - Sprachwerke
 - Werke der Musik, Abbildungen, Lichtbildwerke, Filmwerke

WIE

- Schutz automatisch per Gesetz, keine Registrierung notwendig (anders als bei Patenten)
- Schutzdauer: bis 70 Jahre nach dem Tod aller beteiligten Urheber

Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Rechte der Urheber:

Urheber- Persönlichkeitsrechte (§§ 12 – 14)

- Erstveröffentlichung
- Anerkennung der Urheberschaft
- Schutz vor Entstellung

Urheber- Verwertungsrechte (§§ 15 – 24)

- Vervielfältigung
- Verbreitung
- Öffentliche Zugänglichmachung (= Veröffentlichung im Internet)
- Vortragen, Aufführen, Vorführen

Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Einräumung von Nutzungsrechten

Nutzungsrechte

- Nutzungsrechte können übertragen werden (§ 31 UrhG)
 - ... einzeln für jede Verwertungsart
 - ... zeitlich begrenzt (z.B. für 5 Jahre)
 - ... räumlich begrenzt (z.B. für Vertrieb in Europa)
 - ... ausschließlich oder einfach

Ausschließliche Nutzungsrechte

- Rechteinhaber kann Werk exklusiv nutzen
- Auch Urheber muss Rechte für weitere Nutzungen einholen

Einfache Nutzungsrechte

- Rechteinhaber kann Werk nutzen
- Urheber kann wiederholt einfache Rechte an verschiedene Vertragsparteien übertragen

Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Schranken des Urheberrechts (Rechtslage bis Februar 2018)

§ 44 - 63 UrhG, für Wissenschaft v.a.:

§ 51 Zitate

§ 52a Öffentliche Zugänglichmachung für Unterricht und Forschung

§ 52b Wiedergabe von Werken an elektronischen Leseplätzen in
öffentlichen Bibliotheken, Museen und Archiven

§ 53 Vervielfältigungen zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch

- **§52a:** Öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen **kleine Teile eines Werkes** (= max. 12% und max. 100 Seiten), Werke geringen Umfangs und einzelne Beiträge aus Zeitschriften zur **Veranschaulichung im Unterricht** an Hochschulen für einen **bestimmt abgegrenzten Kreis** von entweder **Unterrichtsteilnehmern** oder für deren eigene wissenschaftliche Forschung (dann auch mehr als kleine Teile). Dies ist **vergütungspflichtig** (pauschal über die VG Wort).
- **§53:** Es ist zulässig **einzelne Vervielfältigungsstücke** eines Werkes herzustellen zum **eigenen wissenschaftlichen Gebrauch**, wenn und soweit die Vervielfältigung zu diesem Zweck geboten ist und sie keinen gewerblichen Zwecken dient.

Zitatrecht

§ 51 UrhG

Zulässig ist die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe eines veröffentlichten Werkes zum Zweck des Zitats, sofern die Nutzung in ihrem Umfang durch den besonderen Zweck gerechtfertigt ist. Zulässig ist dies insbesondere, wenn

1. einzelne Werke nach der Veröffentlichung in ein selbständiges wissenschaftliches Werk zur Erläuterung des Inhalts aufgenommen werden („Großzitat“),
2. Stellen eines Werkes nach der Veröffentlichung in einem selbständigen Sprachwerk angeführt werden („Kleinzitat“).

§ 51

- **Zitatzweck** wichtig („durch den besonderen Zweck gerechtfertigt“)
- **Keine Zustimmung** des Rechteinhabers erforderlich, **keine Vergütungspflicht**
- Bedingungen:
 - **Eigene geistige Auseinandersetzung** mit zitiertem Werk
 - **Unveränderte Übernahme** (Übersetzungen aber erlaubt)
 - **Quellenangabe**



§ 51

Umfang des Zitats

- Es gibt keine allgemeinen Regeln, man unterscheidet aber „Groß- und Kleinzitat“
- Das „**Wissenschaftliche Großzitat**“ (= ganzes Werk wird zitiert) ist nur erlaubt, wenn unbedingt inhaltlich erforderlich und nur in wissenschaftlichen Werken.
- Vollständiges **Bildzitat** möglich, aber Bild darf nur Hilfsmittel zur Erläuterung des Texts sein.
- Das „**Kleinzitat**“ (= einzelne Stellen werden zitiert) ist nur in einem Sprachwerk erlaubt.
 - Erlaubter Umfang richtet sich nach dem Verhältnis des Zitats zum benutzten Werk, es gibt keine „Formel“.
 - In einem gedruckten Skript ist mehr erlaubt, als wenn es etwas frei im Internet steht.

Grenzen des Zitatrechts:

- Verwendung des fremden Werks soll nur eigene Ausführungen ersparen
- Reine Ausschmückung / Illustration durch fremdes Werk
- Zitat ersetzt Original

Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler

- **Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz (UrhWissG)** ab **1. März 2018** in Kraft
- **Reform** der Regelungen zur Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke für **Bildung und Forschung** („Schrankenregelungen“)

Ziele:

- Anpassung des Urheberrechts an die **Digitalisierung**
- **Übersichtliche, einfach verständliche, leicht auffindbare und rechtssichere Regelungen** für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Konkret unter anderem:

- Alle Schranken präziser in neuem **§60** geregelt
- 15% statt 12% bei bisherigem §52a (Lehre) bzw. 75% (eigene Forschung)
- Regelung für das **Text- und Data-Mining**
- **Vergütung** ausschließlich pauschal über die Verwertungsgesellschaften

Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Der Verlagsvertrag

- Urheber räumt (einfache oder ausschließliche) Nutzungsrechte für (bestimmte) Verwertungen ein.
- Vertragsfreiheit: Vertragsbedingungen werden zwischen Vertragsparteien ausgehandelt.
 - Ausnahme: seit 2014 unabdingbares Zweitverwertungsrecht (vgl. § 38 (4) UrhG)
- **Lesen Sie Ihren Verlagsvertrag und modifizieren Sie ihn unter Umständen!**
 - Passage zur Übertragung exklusiver Rechte für alle Nutzungsarten streichen
 - Vertragszusatz einreichen mit Rechtevorbehalt (vgl. [SPARC Author's Addendum](#))

Grundzüge des Urheberrechts für Wissenschaftler



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

§ 2 - Rechtseinräumungen

Der Autor/Herausgeber ist alleiniger Inhaber aller Rechte am Werk. Er überträgt dem Verlag räumlich unbeschränkt für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das ausschließliche Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung (Verlagsrecht) des in § 1 bezeichneten Werks einschließlich der etwaigen Abbildungen für alle Ausgaben und Auflagen ohne Stückzahlenbegrenzung, und zwar für alle Sprachen. Er versichert, dass durch die Verwertung des Werks weder Rechte noch Ansprüche Dritter noch das Gesetz verletzt werden und dass er über die Rechte am Werk weder ganz noch teilweise anderweitig verfügt hat. Insbesondere räumt der Verfasser dem Verlag folgende ausschließliche, zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrechte ein:

Übertragung
der
Nutzungsrechte

- a) Das Buchrecht, also das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung des Werks oder von Bearbeitungen des Werks in allen Buchformen für alle Auflagen und Ausgaben für alle Vertriebswege, insbesondere den Sortimentsbuchhandel, Nebenmärkte, sonstiger Einzelhandel, Buchvertriebsstellen und ähnliche Einrichtungen.
- b) Das Datenbankrecht, also das Recht, das Werk oder Bearbeitungen des Werks in maschinenlesbarer Form zu erfassen, gleichgültig in welcher Programmiersprache, und zu speichern, gleichgültig auf welchem Speichermedium, zu bearbeiten und insbesondere mit einer Zugriffssoftware zu versehen sowie auf beliebige Datenträger zu speichern, diese Datenträger mit den Daten in beliebiger Form zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu verleihen sowie ferner diese Daten im Wege der Datenfernübertragung (download) auf die Rechner Dritter zu übertragen sowie Ausdrücke von Papierkopien durch diesen Endnutzer zu gestatten.

Davon nicht betroffen ist das Veröffentlichungsrecht des Autors, des Herausgebers bzw. des Instituts, an dem das Werk angefertigt wurde. Diese haben ausdrücklich das Recht, einzelne Teile des Werks in Fachzeitschriften u.ä. zu veröffentlichen, sowie eine elektronische Version auf einer eigenen Homepage und/oder Homepage der Bibliothek der Universität, an der das Werk angefertigt wurde, bereitzustellen.

Veröffentlichungs-
recht für den Autor

Open Access Definition

Open-Access-Veröffentlichungen müssen zwei Voraussetzungen erfüllen:

1. Die **Urheber** und die **Rechteinhaber** gewähren allen **Nutzern unwiderruflich** das **freie, weltweite** Zugangsrecht zu diesen Veröffentlichungen und erlauben ihnen, diese Veröffentlichungen – in jedem **beliebigen digitalen Medium** und für jeden verantwortbaren Zweck – zu **kopieren**, zu **nutzen**, zu **verbreiten**, zu übertragen und **öffentlich wiederzugeben** sowie **Bearbeitungen** davon zu erstellen und zu verbreiten, sofern die **Urheberschaft korrekt angegeben** wird.
2. Eine vollständige Fassung der Veröffentlichung wird in einem **geeigneten elektronischen Standardformat** in mindestens einem **Online-Archiv** hinterlegt (und damit veröffentlicht), das geeignete technische Standards verwendet und das von einer wissenschaftlichen Einrichtung, einer öffentlichen Institution oder einer anderen etablierten Organisation (z.B. Verlag) in dem Bestreben betrieben und gepflegt wird, den offenen Zugang, die uneingeschränkte Verbreitung, die **Interoperabilität** und die **langfristige Archivierung** zu ermöglichen.

Gekürzt aus der „Berliner Erklärung“, https://openaccess.mpg.de/68053/Berliner_Erklaerung_dt_Version_07-2006.pdf

Open Access

Geschichte an der TU - Meilensteine:

- 1999** Die ULB startet die elektronische Veröffentlichung von **Dissertationen** im Open Access.
- 2008** Die ULB startet mit **TUprints** den elektronischen Publikationsservice der TU Darmstadt für wissenschaftliche Arbeiten aller Art inkl. Dissertationen.
- 2009** Freie Bildungsressourcen werden über **OpenLearnWare** bereit gestellt.
- 2014** Die zweite, komplett überarbeitete Version von OpenLearnWare geht online.
- 2015** Die ULB startet mit **TUjournals** eine Plattform für eigene OA-Zeitschriften.
- 2015** Die TU Darmstadt unterzeichnet die „**Berliner Erklärung** über den offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen“.
- 2016** Die TU Darmstadt nimmt erstmals an der Internationalen **Open-Access-Woche** teil.
- 2017** Die ULB startet einen DFG-geförderten **Publikationsfonds** für Aufsätze in kostenpflichtigen Open-Access-Zeitschriften.
- 2018** (geplant) Die TU verabschiedet eine Open-Access-Policy.

Open Access

Zwei mögliche Wege



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



GOLDENER WEG:
Open-Access-Verlag oder
Repository

- Qualitätsgeprüfte Version sofort weltweit verfügbar
- Übertragung von definierten Nutzungsrechten an Allgemeinheit
- Manchmal kostenpflichtig

GRÜNER WEG:
Zweitveröffentlichung in
Repository

- Zusätzlich zur traditionellen Publikation
- Meistens keine weiteren Rechte für Allgemeinheit
- Abhängig von Rechteinhaber:
 - Zweitveröffentlichung von Preprint / Postprint / Verlagsversion
 - Embargofrist (6 – 48 Monate)

Open Access Goldener Weg



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Artikel in
Zeitschriften



Dissertationen,
Reports,
Konferenzbände etc.

kostenlos (Institute und
Fachgesellschaften)

Kostenlos auf
Repositorien

OpenDOAR

kostenpflichtig (Verlage)

Reines OA

- durchschnittliche APC (Article Processing Charge): ca. 1.300 €

institutionell

tu prints

zenodo

„Hybrid OA“

- Einzelne OA-Artikel in Abo-Journals
- APC oft > 2.000 €
- Gefahr des „Double dipping“

fachlich

arXiv.org

SSOAR

Cite
Seer
X_{=9M}

Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: Rechtslage



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- **§38(4) UrhG** (neu seit 2014): unabdingbares Recht auf Zweitveröffentlichung für Aufsätze:
 - Wenn in einem deutschen Verlag erschienen
 - Wenn in einer wiss. Zeitschrift erschienen
 - Wenn zugrundeliegende Forschung zu mind. 50% aus Drittmitteln gefördert
 - 1 Jahr Embargo
 - Akzeptierte Manuskriptversion (=Postprint)
 - Alle Ko-Autoren üben das recht gemeinsam aus

➤ **Kaum nutzbar!**
- **Verlagsvertrag**
- **SHERPA/RoMEO** = Datenbank für Verlagspolicies bzgl. Zweitveröffentlichung von Zeitschriftenartikeln im Internet und in Open Access-Repositorien.

Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: SHERPA/RoMEO



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

<http://www.sherpa.ac.uk/romeo>

 **SHERPA/RoMEO**

Publisher copyright policies & self-archiving

Search

☒ **Journal titles or ISSN** ☐ **Publisher names**

☒ **Exact title** ☐ **starts with** ☐ **contains** ☐ **ISSN**

[Advanced Search](#)

RoMEO Colour	Archiving policy
Green	Can archive pre-print <i>and</i> post-print or publisher's version/PDF
Blue	Can archive post-print (ie final draft post-refereeing) or publisher's version/PDF
Yellow	Can archive pre-print (ie pre-refereeing)
White	Archiving not formally supported

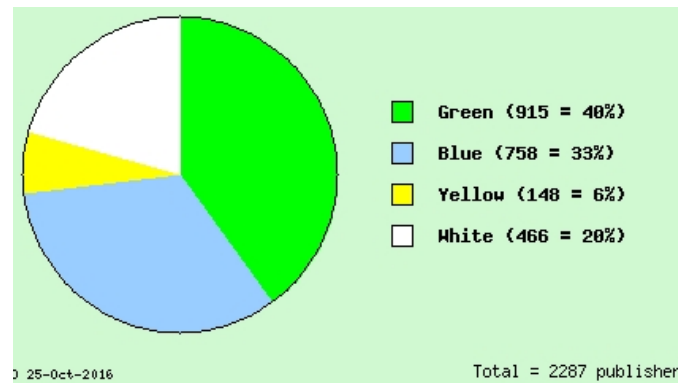
Journal:	Nature (ISSN: 0028-0836, EISSN: 1476-4687)
RoMEO:	This is a RoMEO yellow journal
Author's Pre-print:	✓ author can archive pre-print (ie pre-refereeing)
Author's Post-print:	✗ subject to Restrictions below , author can archive post-print (ie final draft post-refereeing)
Restrictions:	<ul style="list-style-type: none">• 6 months embargo
Publisher's Version/PDF:	✗ author cannot archive publisher's version/PDF
General Conditions:	<ul style="list-style-type: none">• Authors retain copyright• Author's pre-print on arXiv or bioRxiv• Author's post-print on author's personal website, institutional repository, PubMed Central or funding body's archive• Published source must be acknowledged• Must link to publisher version with DOI• Publisher's version/PDF cannot be used
Mandated OA:	Compliance data is available for 28 funders
Copyright:	Pre-publication policy - License to Publish - Manuscript Deposition Service
Updated:	09-Dec-2014 - Suggest an update for this record

Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: Praxis



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

SHERPA/RoMEO-Statistik:



3 Schritte zur praktischen Umsetzung

1. Prüfung Verlagsvertrag (falls vorhanden!), sonst Prüfung SHERPA/RoMEO
2. TUpints
 - a. Einmalige Registrierung
 - b. Import der bibliografischen Daten (z.B. per DOI / BibTex / EndNote / manuell)
 - c. Upload des passenden Volltexts (Preprint / Postprint / Verlagsversion)
 - d. Angabe des Embargodatums und Auswahl einer Lizenz
3. Unterschrift unter die „[Erklärung zur Publikation elektronischer Dokumente](#)“



<http://orcid.org>

Ein häufiges Problem:

Stefan Meier, Julia Schneider, John Smith, ...

Autorenidentifikation mit ORCID

- „DOI für Personen“
- Kostenfrei
- Etabliert (viele Verlage, Bibliotheken & Datenbanken unterstützen ORCID)
- Sehr interoperabel (leichte Übernahme von Metadaten in andere Systeme, Datenpflege nur noch an einem Ort)

DISTINGUISH YOURSELF IN THREE EASY STEPS

ORCID provides a persistent digital identifier that distinguishes you from every other researcher and, through integration in key research workflows such as manuscript and grant submission, supports automated linkages between you and your professional activities ensuring that your work is recognized. [Find out more.](#)



REGISTER Get your unique ORCID identifier [Register now!](#)
Registration takes 30 seconds.



ADD YOUR INFO Enhance your ORCID record with your professional information and link to your other identifiers (such as Scopus or ResearcherID or LinkedIn).



USE YOUR ORCID ID Include your ORCID identifier on your Webpage, when you submit publications, apply for grants, and in any research workflow to ensure you get credit for your work.

Vrstl. führt die TU Darmstadt 2018 ORCID ein (für IDM mit TU-ID, DaFIS und TUbiblio).

Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: mit ResearchGate und Co.?



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Soziale wiss. Netzwerke ermöglichen u.a. auch Zweitveröffentlichung, z.B.

- www.researchgate.net 
- www.academia.edu 

Achtung: Kein echter Open Access!

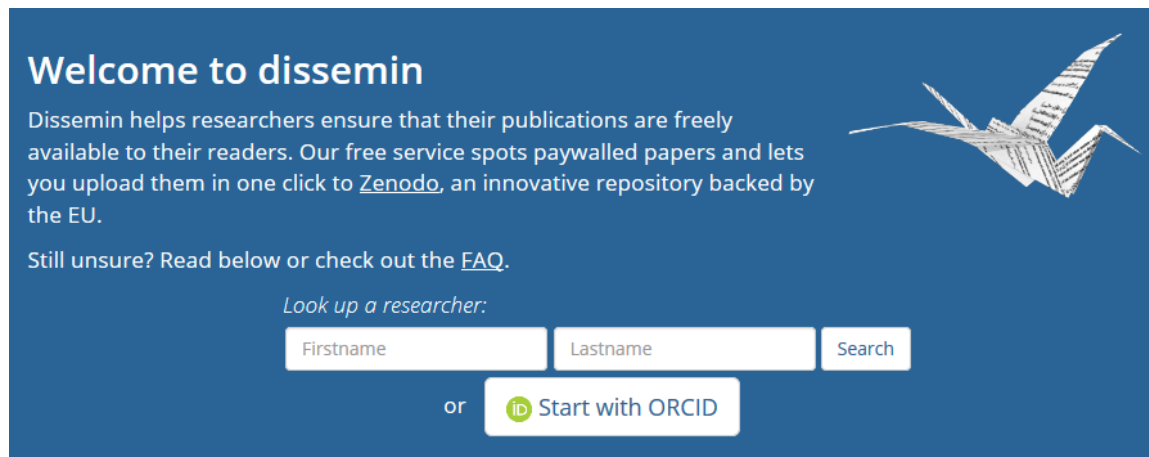
- Anmeldung bei Plattform erforderlich
- Keine offenen Lizenzen (z.B. für andere Nutzungen außer Lesen)
- Wieder ziehen **kommerzielle Unternehmen** Profit aus wiss. Arbeiten.
- Rechtliche Situation oft unklar, bisher durch Rechteinhaber (=Verlage) eher toleriert, nicht erlaubt, aber: **Klage gegen Researchgate durch Verlage derzeit anhängig!**

Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: mit Dissemin



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

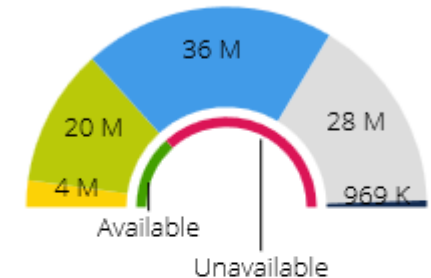
<http://dissem.in>



- **Wozu?**
Um das Potential von Green OA aufzudecken und den Zweitveröffentlichungs-Workflow zu erleichtern (derzeit via Zenodo)
- **Wer?**
CAPSH, eine französische Non-Profit-Organisation
- **Potential?**
Aktuell rund 90 Mio. Datensätze enthalten, nur 24 Mio. OA

Search

89435591 papers found



- Available from the publisher 3865001
- Available from the author 19896214
- Could be shared by the authors 36322236
- Unknown/unclear sharing policy 28383459
- Publisher forbids sharing 968681

Grüner Open Access / Zweitveröffentlichung: mit Dissemin



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Suchen Sie sich selbst in Dissemin!

<https://dissem.in>

Welcome to dissemin

Dissemin detects papers behind pay-walls and invites their authors to upload them in one click to an open repository.

Green open access

Many researchers do not use their right to make their papers freely available online, in addition to the paywalled version offered by traditional publishers.

This forces libraries to buy overpriced electronic subscriptions to journals, when they can afford them at all.



Open repositories

Uploading your papers on your own webpage is not enough. Such copies are less stable and harder to find than documents uploaded to well-indexed repositories.

Dissemin searches for copies of your papers in a large collection of open repositories and tells you which ones cannot be accessed.

Open Access

Vorgaben + Förderung durch Drittmittelgeber

www.sherpa.ac.uk/juliet



- **DFG**
 - „ermutigt“ zu Open Access-Publikation, bisher keine festen Verpflichtungen
- **BMBF**
 - BMBF-Strategiepapier: https://www.bmbf.de/pub/Open_Access_in_Deutschland.pdf
 - Open-Access-Publikationsgebühren für Publikationen aus BMBF-geförderten Projekten können nach Ablauf der Förderphase bis zu einer maximalen Höhe von 2.400 € übernommen werden (auch oberhalb von 2.000 € anteilig, sowie Open-Access-Artikel in Subskriptionszeitschriften (Hybrid Open Access)).
 - <https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-1404.html>
- **EU (Horizon 2020)**
 - Aus Horizon 2020 geförderte Projekte **müssen** Ergebnisse Open Access veröffentlichen: [Guidelines on Open Access to Scientific Publications and Research Data in Horizon 2020](#)
 - Mindestanforderungen: Grün-OA nach max. 12 Monaten als Postprint
 - Nachweis über OpenAIRE
 - Für alte FP7-Projekte gibt es ebenfalls einen „Post-Grant-OA-Fund“: <https://www.openaire.eu/postgrantoapilot>



Open Access Vorteile

- Erhöhte **Sichtbarkeit** und **Zitierhäufigkeit** von Publikationen / Bessere Auffindbarkeit über Suchmaschinen und andere Nachweisdienste
- Freier Zugang zu **öffentlich finanzierten** Forschungsergebnissen / Erfüllung von Drittmittelgeber-Vorgaben (v.a. EU)
- Verbleib der **Verwertungsrechte** bei Autorinnen und Autoren
- Schnellere **Prioritätssicherung** / Förderung der **Forschungseffizienz** durch rasche Diskussion von Forschungsergebnissen
- Förderung der internationalen und interdisziplinären **Zusammenarbeit**
- **Langfristige Verfügbarkeit** der Publikationen
- Verbesserung der **Informationsversorgung** und Ausweg aus der „Zeitschriftenkrise“

Open Educational Resources (OER)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Gruppenarbeit (5 min)

- 1) Woher beziehen Sie Medien/ Materialien bei der Erstellung Ihrer Folien/ Skripte etc.?
- 2) Haben Sie dafür bewusst schon auf OER zurückgegriffen? Zum Beispiel ...

→ Tauschen Sie sich mit Ihrer Nachbarin/ Ihrem Nachbarn darüber aus.

Open Educational Resources



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

„... jegliche Bildungsressourcen die Lehrenden und Lernenden frei zur Verfügung stehen, ohne dass diese für die Verwendung Nutzungs- oder Lizenzgebühren zahlen müssten.“

Quelle: Deutsche UNESCO-Kommission e.V. 2013: Was sind Open Educational Resources?



„Lehr-, Lern- und Forschungsressourcen in Form jeden Mediums, digital oder anderweitig, die gemeinfrei sind oder unter einer offenen Lizenz veröffentlicht wurden, welche den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere ohne oder mit geringfügigen Einschränkungen erlaubt.“

Quelle: UNESCO „Pariser Erklärung“ 2012

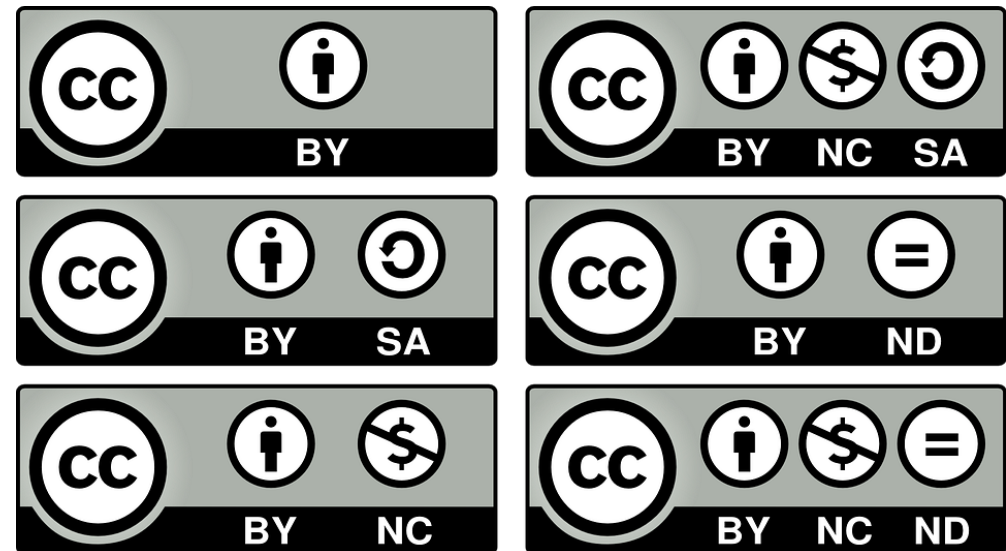


Nutzung

Erstellung

Creative Commons

Creative Commons (CC) ist eine Non-Profit-Organisation, die in Form **vorgefertigter Lizenzverträge** eine Hilfestellung für Urheber zur Freigabe rechtlich geschützter Inhalte anbietet.










Sechs Standard-Lizenzverträge für Deutschland

Darüber hinaus „**CC 0**“ und „**Public Domain**“

<https://creativecommons.org/share-your-work/licensing-types-examples/licensing-examples/>

CC-Lizenzen

CC - Lizenzen		Bedingungen der Weiterverw.	Namensnennung	Vervielfältigung	Verbreitung	Öffentliche Zugänglichmachung	Abwandlung	Bearbeitung	Kommerzielle Nutzung	Weitergabe
	bedingungslose Lizenz „no rights reserved“ CC Zero		+	+	+	+	+	+	+	Generell erlaubt
	Namensnennung CC BY	!	+	+	+	+	+	+	+	Generell erlaubt
	Namensnennung - Keine Bearbeitung CC BY-ND	!	+	+	+	-	-	+	+	Generell erlaubt
	Namensnennung - Nichtkommerziell CC BY-NC	!	+	+	+	+	+	+	-	Generell erlaubt
	Namensnennung - Nichtkommerziell - Keine Bearbeitung CC BY-NC-ND	!	+	+	+	-	-	-	-	Generell erlaubt
	Namensnennung - Nichtkommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen CC BY-NC-SA	!	+	+	+	+	+	+	-	Nur unter gleichen Bedingungen
	Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen CC BY-SA	!	+	+	+	+	+	+	+	Nur unter gleichen Bedingungen

Zeichenerklärung: ! ... Muss auf jeden Fall erfolgen + ... Ist erlaubt - ... Ist verboten

www.e-learning.tu-darmstadt.de/cc

OER: korrekte Quellenangabe



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Befolgen Sie die **TULLU**-Regel!

Titel

Urheber_in

Lizenz

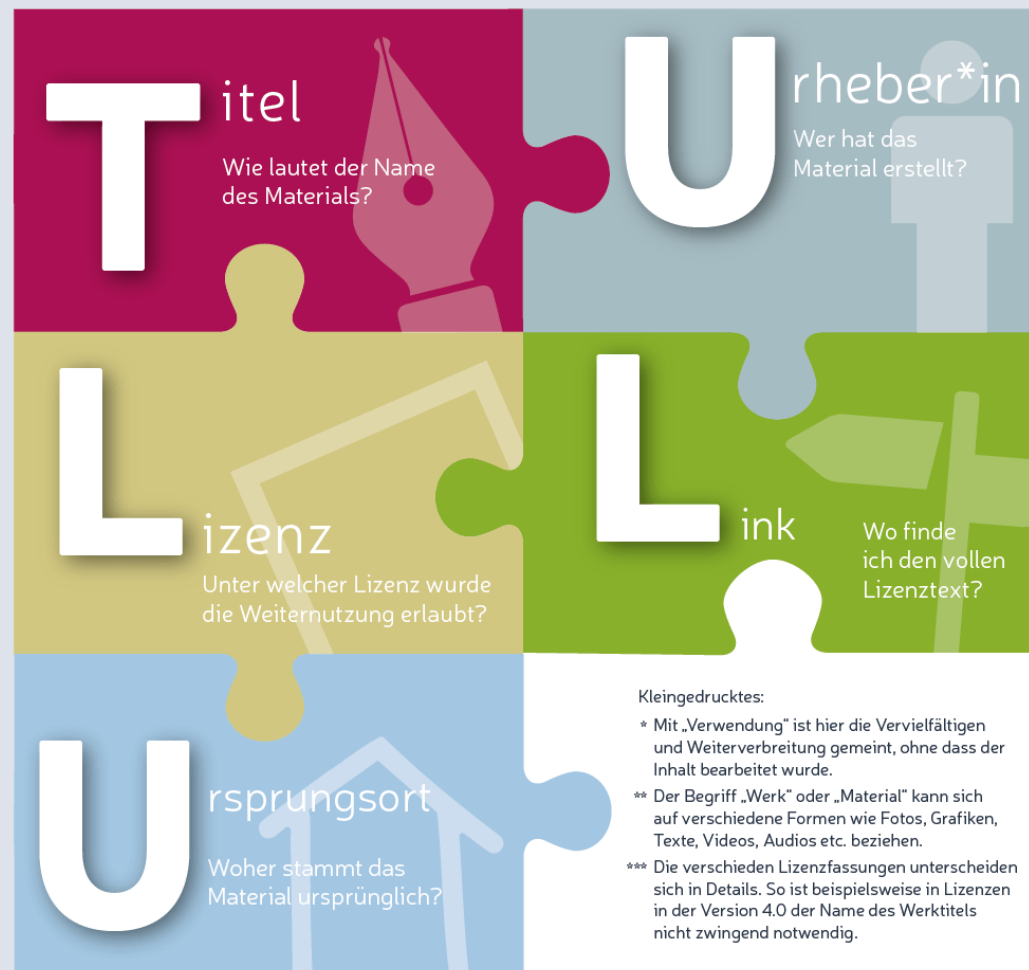
Link (auf Lizenztext)

Ursprungsort

www.e-learning.tu-darmstadt.de/cc

DIE TULLU-REGEL ZUR KORREKTEN VERWENDUNG VON OFFEN LIZENZIERTEN WERKEN

Welche Angaben müssen gemacht werden, um bei der Weiterverwendung* Materialien** unter Creative Commons-Lizenzen*** richtig zu kennzeichnen?



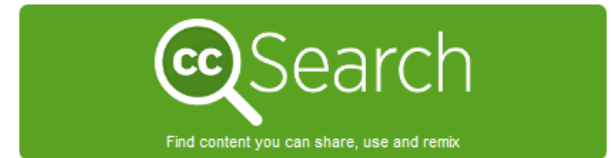
OER finden – CC-Suchportale



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

CC Search:

<https://search.creativecommons.org>



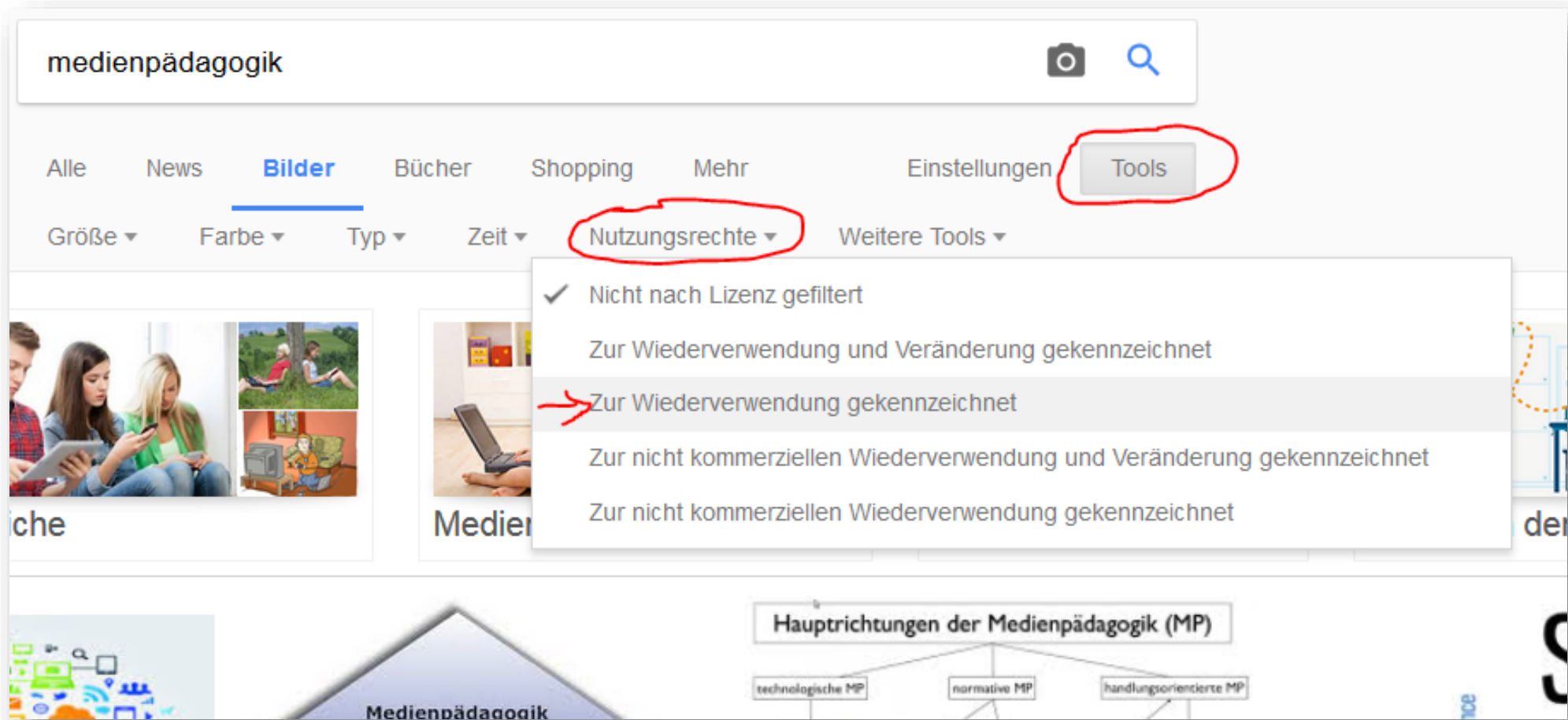
Wikimedia Commons:

<https://commons.wikimedia.org>



OER finden – Bilder (1)

Google: Suchfilter *Nutzungsrechte* einstellen



The screenshot shows a Google search for 'medienpädagogik' in the 'Bilder' (Images) tab. The 'Tools' button is circled in red. The 'Nutzungsrechte' (Usage Rights) dropdown menu is also circled in red and shows the following options:

- ✓ Nicht nach Lizenz gefiltert
- Zur Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet
- Zur Wiederverwendung gekennzeichnet** (highlighted with a red arrow)
- Zur nicht kommerziellen Wiederverwendung und Veränderung gekennzeichnet
- Zur nicht kommerziellen Wiederverwendung gekennzeichnet

The background shows image thumbnails and a diagram titled 'Hauptrichtungen der Medienpädagogik (MP)' with sub-categories: technologische MP, normative MP, and handlungsorientierte MP.

OER finden – Bilder (2)

<https://www.flickr.com>

- 1) Suchbegriff eingeben
- 2) Suchfilter für Lizenz einstellen



OER finden – Bilder (3)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

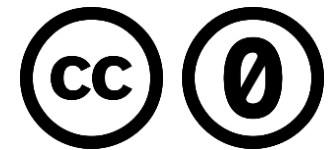
Fotoportale – alle Fotos unter CC 0 Lizenz:

<https://pixabay.com>

<https://freeimages.red>

<https://skitterphoto.com>

<https://www.pexels.com>



<https://unsplash.com> – alle Fotos mit Nutzungserlaubnis zur freien Nutzung

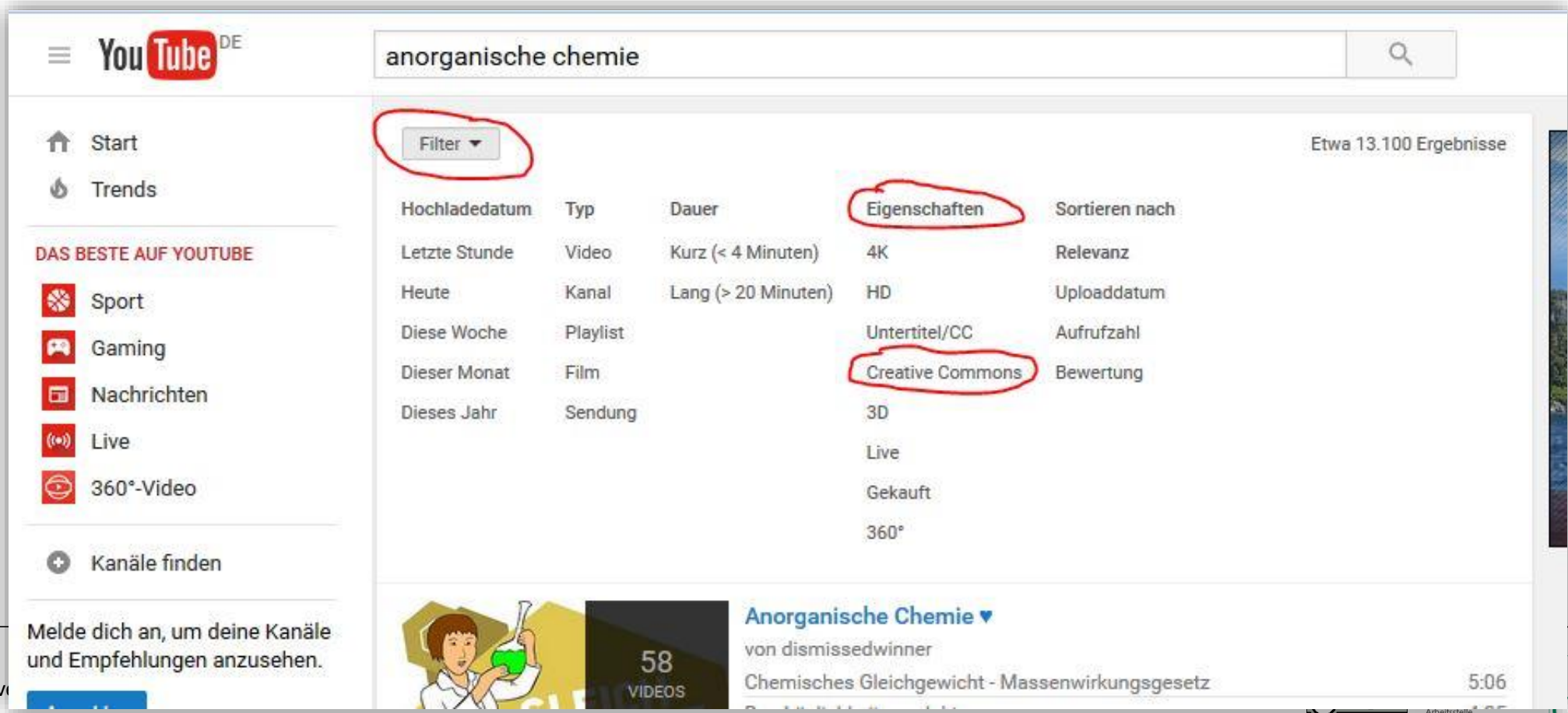
<https://openphoto.net> – Austauschplattform für Fotos unter CC-Lizenz

<https://openclipart.org> – großer Fundus an frei nutzbaren Cliparts

OER finden – Videos (1)

Youtube:

Suchbegriff eingeben → Suchfilter *Eigenschaften* einstellen



The screenshot shows the YouTube search results for 'anorganische chemie'. The search bar at the top contains the text 'anorganische chemie'. Below the search bar, the 'Filter' button is circled in red. The results are displayed in a table with columns: 'Hochladedatum', 'Typ', 'Dauer', 'Eigenschaften', and 'Sortieren nach'. The 'Eigenschaften' column is circled in red, and the 'Creative Commons' option is also circled in red. The 'Sortieren nach' column shows 'Relevanz' as the selected sort order. The results show various video types, including 'Video', 'Kanal', 'Playlist', 'Film', and 'Sendung'. The 'Creative Commons' option is listed under the 'Eigenschaften' column. The 'Sortieren nach' column shows 'Relevanz' as the selected sort order. The results show various video types, including 'Video', 'Kanal', 'Playlist', 'Film', and 'Sendung'. The 'Creative Commons' option is listed under the 'Eigenschaften' column. The 'Sortieren nach' column shows 'Relevanz' as the selected sort order.

YouTube DE

anorganische chemie

Filter

Etwa 13.100 Ergebnisse

Hochladedatum	Typ	Dauer	Eigenschaften	Sortieren nach
Letzte Stunde	Video	Kurz (< 4 Minuten)	4K	Relevanz
Heute	Kanal	Lang (> 20 Minuten)	HD	Uploaddatum
Diese Woche	Playlist		Untertitel/CC	Aufrufzahl
Dieser Monat	Film		Creative Commons	Bewertung
Dieses Jahr	Sendung		3D	
			Live	
			Gekauft	
			360°	

DAS BESTE AUF YOUTUBE

- Sport
- Gaming
- Nachrichten
- Live
- 360°-Video

Kanäle finden

Melde dich an, um deine Kanäle und Empfehlungen anzusehen.

Anorganische Chemie

von dismissedwinner

Chemisches Gleichgewicht - Massenwirkungsgesetz

58 VIDEOS

5:06

OER finden – Videos (2)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

<https://vimeo.com>

Suchbegriff
eingeben



Suchfilter

Lizenz

(versteckt
unter
mehr Filter)

vimeo Mitglied werden Logge dich ein Erstellen ▾ Anschauen ▾ On Demand ▾ Chemie 🔍 Hochladen

1,068 Ergebnisse für Chemie Sortieren nach: Relevance ▾

Ergebnisse anzeigen für:
✓ Videos (1,068)
On Demand (3)
Leute (19)
Kanäle (12)
Gruppen (4)

Ergebnisse verfeinern::
Category
✓ Beliebig
Erzählung
Experimentelles
Kunst & Design
Animation
+ mehr
Date Uploaded
✓ Beliebig
Last 365 days
Last 30 days
Last 7 days
Last 24 hours
+ mehr Filter

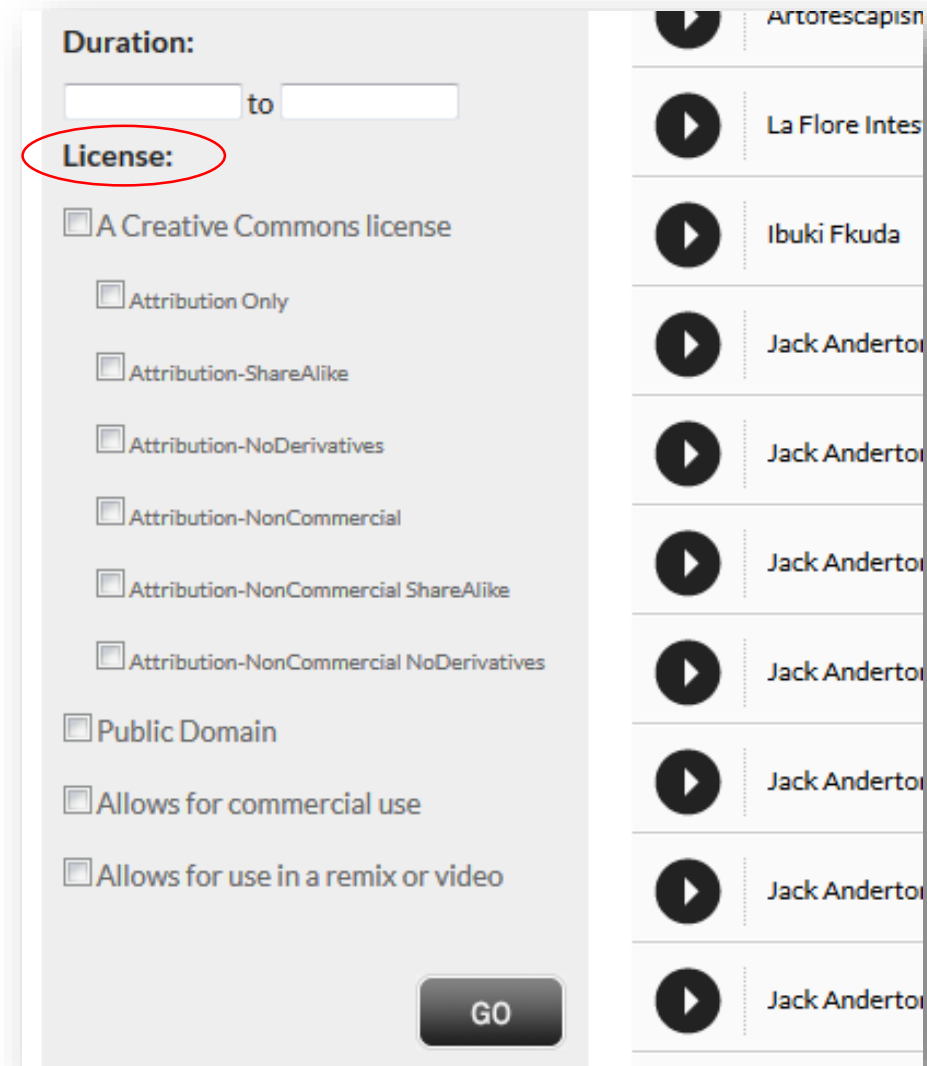
License
✓ Beliebig
CC BY-NC-ND
CC BY
CC BY-NC-SA
CC BY-NC
+ mehr
- weniger Filter

Part 2 - Jugend forscht - Kategorie Chemie
Liebe... Alles nur Chemie?
Chemie is overall - moodfilm
TUM Chemie

OER finden – Sound (1)

<http://freemusicarchive.org>

- 1) Suchbegriff eingeben
- 2) Unter *License* nach der passenden Lizenz filtern



Duration: to

License:

- ☐ A Creative Commons license
 - ☐ Attribution Only
 - ☐ Attribution-ShareAlike
 - ☐ Attribution-NoDerivatives
 - ☐ Attribution-NonCommercial
 - ☐ Attribution-NonCommercial ShareAlike
 - ☐ Attribution-NonCommercial NoDerivatives
- ☐ Public Domain
- ☐ Allows for commercial use
- ☐ Allows for use in a remix or video

GO

Artorescapism

La Flore Intes

Ibuki Fkuda

Jack Anderton

Jack Anderton

Jack Anderton

Jack Anderton

Jack Anderton

Jack Anderton

Jack Anderton

Jack Anderton

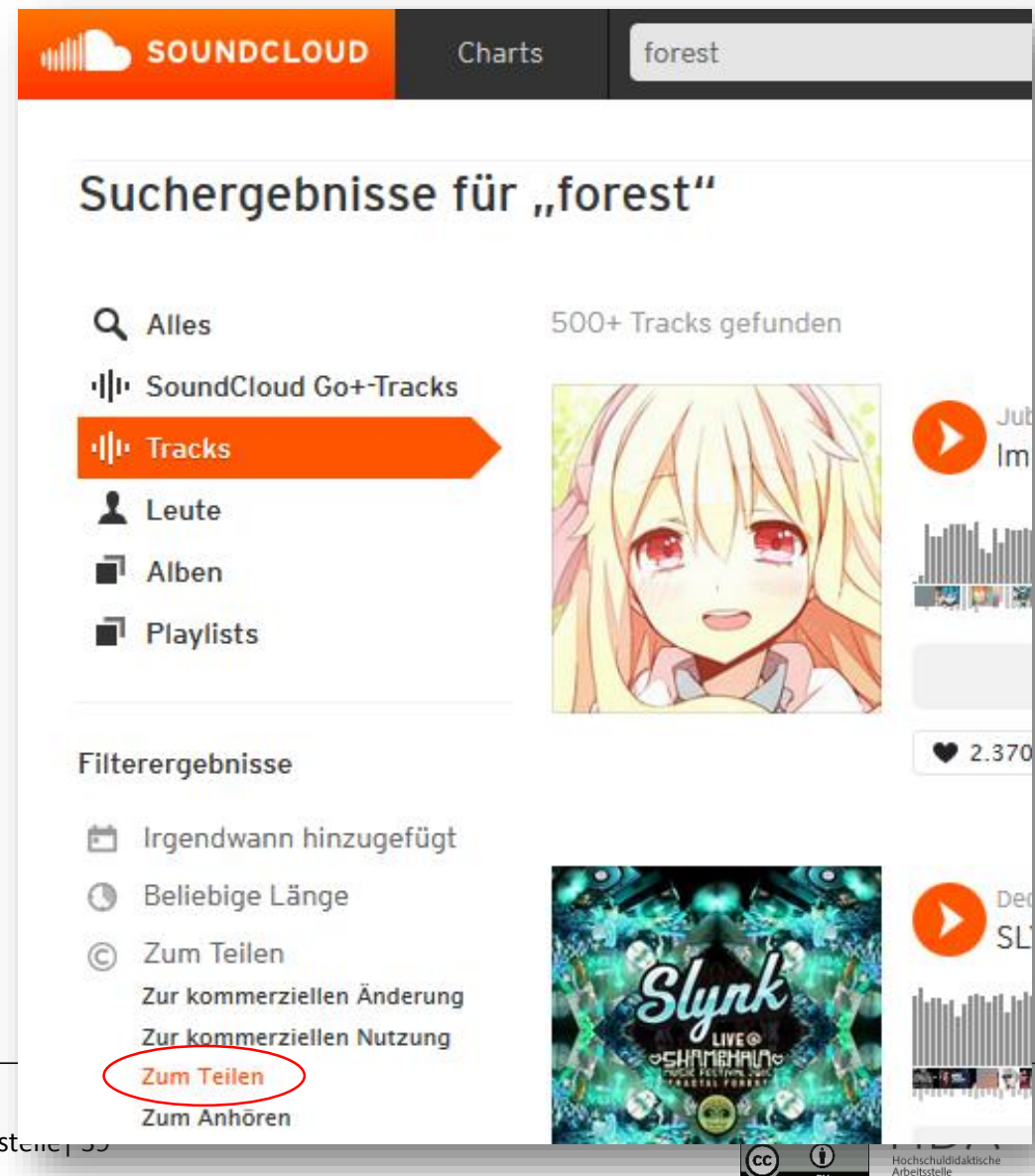
OER finden – Sound (2)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

<https://soundcloud.com>

- 1) Suchbegriff eingeben
- 2) Unter „Tracks“ den Suchfilter
to share / zum Teilen
einstellen



OER finden – Sound (3)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

<http://www.wowa.me>

Pendant zum Bildportal Unsplash →
alle Titel unter CC 0 Lizenz



WOWA

free (do whatever you want) music
Inspired by Unsplash

<https://www.jamendo.com>

alle Musikstücke unter CC-Lizenz



JAMENDO
MUSIC

<http://dig.ccmixer.org>

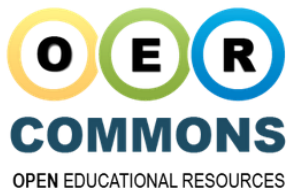
alle Musikstücke unter CC-Lizenz



OER finden – Bildungsinhalte (1)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



OER Commons: <https://www.oercommons.org>

Plattform, um OER zu suchen und selbst bereit zu stellen



ZUM Wiki: <http://wikis.zum.de/zum/Hauptseite>

Offene Plattform für Lehrinhalte und Lernprozesse



Open Educational Resources Directory:

<http://wordpress.viu.ca/openeducationalresources/>

(von der Vancouver Island University)

Hinweise auf Portale im Netz & eine integrierte Google-Suche, um OER zu finden („Find OER“)

OER finden – Bildungsinhalte (2)



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Elixier: <http://www.bildungsserver.de/elixier/>

Suchmaschine für Bildungsmedien (insb. Schulbereich)



Bundeszentrale für politische Bildung

<http://www.bpb.de/lernen/digitale-bildung/oer-material-fuer-alle/191725/kommentierte-linkliste>



Portal PhET (von der University of Colorado)

<https://phet.colorado.edu>

Interaktive Simulationen für die Fächer Physik, Biologie, Chemie u. Mathematik vom Grundschul- bis hin zum Hochschulebene



<https://oerworldmap.org/>

OER finden – Lehrvideos & Kurse von Universitäten



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



OpenLearnWare (von der TU Darmstadt)

<https://openlearnware.tu-darmstadt.de>



Khan Academy: <https://de.khanacademy.org/>

Videos zu den Themen Mathematik, Informatik u. Programmierung



Open Learn (Open University): <http://www.open.edu/openlearn/>



Open Education Consortium:

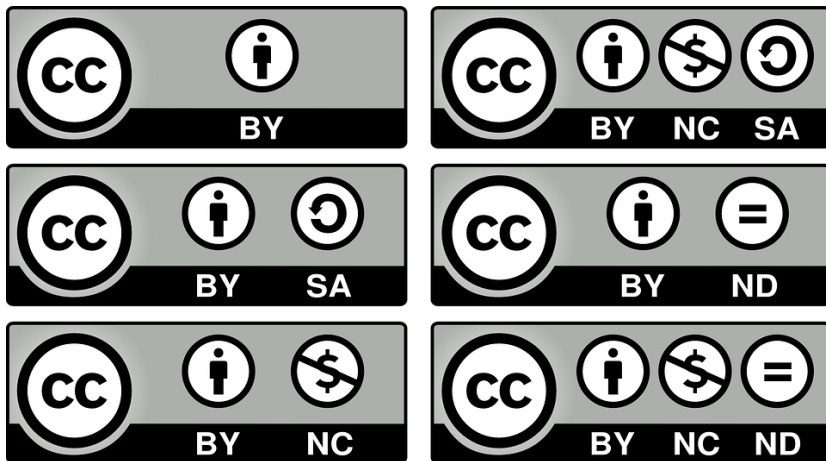
<http://www.oecconsortium.org/courses/search/>



Openstax: <http://cnx.org/>

Gründe OER zu erstellen

1. Könnten Sie sich vorstellen Lehr- und Forschungsmaterial als OER bereitzustellen? Was wären Gründe hierfür?
2. Welches Material wäre dies beispielsweise?
3. Unter welcher CC-Lizenz würden Sie es bereitstellen?





tu services

tu find

Das Suchportal der ULB

tu prints

Der OA-Publikationsservice der TU

tu biblio

Die Bibliographie der TU

oa fonds

Der OA-Publikationsfonds der TU (2017)

tu digit

Die digitalen Sammlungen der ULB

tu journals

Die OA-Journal-Plattform der ULB

Und ab 2018:

tu data

Open-Access-Publikationsfonds der TU

www.ulb.tu-darmstadt.de/oa-fonds



- Knapp 1/3 aller OA-Journals (die im DOAJ gelistet sind) verlangen **Artikelbearbeitungsgebühren** (APCs) zur Deckung Ihrer Kosten.
- Die **TU Darmstadt fördert** mithilfe der DFG seit 2017 die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen ihrer Angehörigen in Open-Access-Zeitschriften.
- Aus einem **zentralen Fonds** können Artikelbearbeitungsgebühren finanziert werden.
- Mit einigen Verlagen gibt es eine **automatisierte Rechnungsstellung** direkt an die ULB: Springer, Wiley, BioMed Central, MDPI, Copernicus, PLOS, Frontiers.

Open Access Publikationsfonds der TU Förderbedingungen

Die Kosten für Ihren Open Access-Artikel können aus dem Fonds bezahlt werden, wenn...



- ...der **submitting / corresponding author** Mitglied oder Angehörige/r der TU Darmstadt ist.
- ...der zu veröffentlichende Artikel in einer **echten Open-Access-Zeitschrift** erscheint (kein Embargo, kein „hybrider“ Open Access).
- ...die betreffende Zeitschrift einer strengen, im jeweiligen Fach anerkannten **Qualitätssicherung** unterliegt. Das Journal sollte im DOAJ verzeichnet sein.
- ...die Artikelbearbeitungsgebühren **maximal 2.000 €** (inkl. 19% Mwst.) betragen. Eine anteilige Finanzierung von höheren Kosten ist nicht möglich. Wir unterstützen Sie bei Rabatt-Verhandlungen, die mit Hinweis auf die Förderbedingungen oft eingeräumt werden!

OpenLearnWare (OLW) an der TU Darmstadt



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



www.openlearnware.de

The screenshot shows the OpenLearnWare website with a red header. The main heading is "Entdecke & erlebe die offenen Vorlesungen und Vorträge der TU Darmstadt". Below this, there are three columns of course offerings. The first column is for "INFORMATIK" and includes "Effiziente Graphenalgorithmen". The second column is also for "INFORMATIK" and includes "Neue Sicherheitskultur für die Industrie 4.0". The third column is for "ARBEITSWISSENSCHAFTEN" and includes "Internationalisierung und Globalisierung der Arbeitswelt". Below these, there is a section for "Naturwissenschaften" with three columns for "MATHEMATIK": "Gewöhnliche Differentialgleichungen", "Complex Analysis", and "Statistik 1 für Humanwissenschaftler". The final section is for "Geisteswissenschaften" with three columns: "PÄDAGOGIK" (Fachforum E-Learning), "PHILOSOPHIE" (Theorien der Zeit), and "SPORTWISSENSCHAFT" (Darmstädter Sport-Forum). Each section has a "weitere entdecken" link.

OpenLearnWare beta Themenbereiche ENTDECKEN OpenLearnWare ÜBER UNS

Entdecke & erlebe

die offenen **Vorlesungen** und **Vorträge** der TU Darmstadt

INFORMATIK

Effiziente Graphenalgorithmen

INFORMATIK

Neue Sicherheitskultur für die Industrie 4.0

ARBEITSWISSENSCHAFTEN

Internationalisierung und Globalisierung der Arbeitswelt

[weitere entdecken](#)

Naturwissenschaften

MATHEMATIK

Gewöhnliche Differentialgleichungen

MATHEMATIK

Complex Analysis

MATHEMATIK

Statistik 1 für Humanwissenschaftler

[weitere entdecken](#)

Geisteswissenschaften

PÄDAGOGIK

Fachforum E-Learning: Bildung für Alle? Offene Lernressourcen an Hochschulen

PHILOSOPHIE

Theorien der Zeit und der Zeitlichkeit II

SPORTWISSENSCHAFT

27. Darmstädter Sport-Forum. Visionen für den Sport - Kann Technik den Sport verbessern?

[weitere entdecken](#)

TUprints – Die Veröffentlichungsplattform der TU

- Elektronische **Erst- und Zweitveröffentlichung** Ihrer wissenschaftlichen Publikationen, z.B.:
 - Dissertationen
 - Artikel, Papers, Reports
 - Konferenzbände
 - Studentische Abschlussarbeiten
- Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse in
 - Suchmaschinen wie Google Scholar, [BASE](#)
 - Literatur-Datenbanken (u.a. [OpenAIRE](#))
 - Bibliothekskatalogen
- Langzeitverfügbarkeit und -archivierung gewährleistet
- Eindeutige Adressierung durch Vergabe von URN (ab 2018 auch DOI)
- Leichte und sichere Lizenzvergabe (Creative Commons oder einfache Nutzungsrechte)
- Kostenfrei
- Technische & formale Qualitätssicherung durch ULB

tu prints



TUprints – Die Veröffentlichungsplattform der TU

Ablauf



1. Einmalig bei TUprints registrieren (online)
2. [„Erklärung zur Publikation elektronischer Dokumente“](#) abgeben (per Post)
3. Dokument hochladen und Metadaten eingeben / importieren (online)
4. Freischaltung und Rückmeldung durch ULB
5. Aufnahme im Bibliothekskatalog etc. durch ULB

TUjournals – Die eigene Open-Access-Zeitschrift



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Mit ihrem Service [TUjournals](#) unterstützt die ULB die Herausgabe von eigenen Open-Access-Zeitschriften an der TU Darmstadt durch Bereitstellung der Software-Umgebung **Open Journal Systems (OJS)**.
- Allgemeine Informationen zur Herausgabe von wissenschaftlichen Zeitschriften mit OJS finden Sie auch auf der [deutschsprachigen Informationsplattform](#) zu Open Journal Systems .
- Derzeit unterstützt die ULB dort die [Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht](#).

tu journals



TUbiblio – Die offizielle Bibliographie der TU



- Rechercheinstrument für Publikationen von Angehörigen der TU Darmstadt
- Dezentrales Einpflegen der Daten (v.a. durch Import per DOI, BibTex etc.) durch Editoren in den Fachbereichen
- Direkte Verlinkung mit DOI oder anderen URLs zum Volltext möglich
- Einbindung der Publikationslisten von Angehörigen und Instituten der TU in Ihre persönlichen TU-Webseiten
- Höhere Sichtbarkeit und bessere Auffindbarkeit Ihres wissenschaftlichen Outputs durch Integration in andere Suchmaschinen und Fachdatenbanken
- Leichter Austausch von Metadaten zwischen TUbiblio und TUpriints (Stichwort Zweitveröffentlichung!)

Open-Access-Angebote an der TU

Ansprechpartner auf einen Blick



Open Access allgemein, TUjournals, Forschungsdaten:

Gerald Langhanke, ULB

gerald.langhanke@ulb.tu-darmstadt.de

Tel 06151/16-76417

Open Access allgemein, TUprints:

Team Elektronisches Publizieren, ULB

tuprints@ulb.tu-darmstadt.de

Tel 06151/16-76217

OA-Fonds:

Team Elektronisches Publizieren, ULB

oa-fonds@ulb.tu-darmstadt.de

Tel 06151/16-76217

OpenLearnWare und OER allgemein:

Christian Hoppe, HDA

openlearnware@tu-darmstadt.de

Tel 06151/16-76656

TUbiblio:

Die Fachteams der ULB

https://www.ulb.tu-darmstadt.de/service/tu_bibliographie

Was es sonst noch gibt an der TU



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- [TUbama](#) (digitales Archiv für studentische Abschlussarbeiten = Bachelor/Master)

tu bama

- Ab Dezember 2017 „Simple Archive“, einfaches Archiv für Forschungsdaten am HRZ
- Ab 2018: Repositorium für Forschungsdaten an der ULB, siehe www.ulb.tu-darmstadt.de/fdm

tu data

[illegible]

HDA
Hochschuldidaktische
Arbeitsstelle



- Urhebergesetz: <https://www.gesetze-im-internet.de/urhg>
- Deutschsprachige Informationen zu Open Access für verschiedene Zielgruppen <http://open-access.net>
- Deutschsprachige Info zu Creative-Commons-Lizenzen: <http://de.creativecommons.org>

Angebote an der TU:

- Open Access an der TU allgemein: www.ulb.tu-darmstadt.de/oa
- TUpriints: tuprints.ulb.tu-darmstadt.de
- Open-Access-Publikationsfonds: www.ulb.tu-darmstadt.de/oa-fonds
- TU-Bibliographie: tubiblio.ulb.tu-darmstadt.de
- OpenLearnWare: www.openlearnware.de

Vorgestellte Werkzeuge:

- SHERPA/RoMEO: www.sherpa.ac.uk/romeo
- Directory of Open Access Journals – DOAJ: <https://doaj.org>
- Dissemin: <http://dissem.in>
- ORCID <http://orcid.org>
- Directory of Open Access Repositories – OpenDOAR: www.opendoar.org

Benutzte Quellen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Gerald Langhanke, Christian Hoppe: *Open Access an der TU Darmstadt – Forschung und Lehrmaterialien besser sichtbar machen*. Darmstadt (2016) <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:tuda-tuprints-57291>
- Dagmar Schobert, Kathleen Forth, Michaela Voigt: *Open Access-Publizieren – Workshop am ISR*. Berlin (2015) http://www.slideshare.net/UB_TU_Berlin/oa-isr-20150205
- Katja Bartlakowski, Armin Talke, Eric W. Steinhauer: *Bibliotheksurheberrecht : ein Lehrbuch für Praxis und Ausbildung*. Bad Honnef (2010) <https://hds.hebis.de/ulbda/Record/HEB227437284>
- Roth-Steiner, Roland: *Tutorial zum Zweitveröffentlichen mit tuprints an der TU Darmstadt*. Darmstadt (2016) <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:tuda-tuprints-52555>
- http://wiki.llz.uni-halle.de/Fragen_aus_der_Praxis_zum_Urheberrecht
- <https://www.bmbf.de/de/neues-gesetz-zum-urheberrecht-fuer-die-wissenschaft-beschlossen-4431.html>